

„Kind von PKW angefahren!“

Eine Nachricht, die keiner direkt miterleben möchte, weder als Elternteil noch als PKW Fahrer oder Zeuge. Trotzdem passiert dies immer wieder auf deutschen Straßen

Zum Schutz Ihrer Kinder lädt die Polizei Sie persönlich zu einer wichtigen Präventionsveranstaltung ein. Falls Sie nicht kommen können, sind auch Großeltern und andere Bezugspersonen der Kinder herzlich willkommen.

Die verkehrspräventive Veranstaltung wird an Ihrer Schule am Dienstag, 21.02.17 stattfinden.

Vor der großen Pause (2. Unterrichtsstunde) wird den Kindern ein Puppenstück präsentiert, an dem Sie, wenn die Räumlichkeiten der Schule es zulassen, gerne teilnehmen dürfen.

Sie erhalten Tipps und Anregungen für die alltägliche Verkehrserziehung ihrer Kinder. Dazu haben Sie die einmalige Gelegenheit die verschiedensten Kinder im Straßenverkehr zu beobachten (Jungen – Mädchen; ernsthafte – verträumte Kinder; wilde – ruhige Kinder). Also die ganze Palette, die ein erstes Schuljahr bieten kann!

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit die persönlichen Beobachtungen gemeinsam zu diskutieren und ein persönliches Fazit zu ziehen.

Warum möchte ich gerade Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser Veranstaltung herzlich einladen und die Dringlichkeit unterstreichen? Ist das unbedingt notwendig?

Ja, denn Verkehrserziehung ohne begleitende Erwachsene funktioniert nicht! Und gerade das Thema Verkehrserziehung geht oft im Alltag unter. Die Kinder brauchen aber Ihre regelmäßige Unterstützung und Anleitung, um die Abläufe im Straßenverkehr zu begreifen.

Wertvolle Tipps und Ideen, um Ihren Kindern zur Seite stehen zu können, erhalten Sie bei der oben genannten Veranstaltung.

Ich freue mich auf Sie und Ihre Kinder!!

Maria Lenz
Polizeihauptkommissarin
Verkehrsunfallprävention / Opferschutz

